IV Congreso International de Ciencias de la Tierra 5.– 9. September 1996 in Santiago de Chile

Zum vierten Mal wurde in Santiago de Chile ein internationaler erdwissenschaftlicher Kongreß ausgerichtet. Die Vorträge, Seminare und Exkursionen waren vier Schwerpunkten zugeordnet: *Territorial Arrangement, Geophysics and Geodesy, Cartography und Environmental Management*. Es haben etwa 400 Personen vor allem aus Mittel- und Südamerika teilgenommen. Das Militärgeographische Institut von Chile hat den Kongreß organisiert und die Referenten betreut.

Die Kommissionen *Education and Training* und *Map Production Technology* (MPT) der Internationalen Kartographischen Vereinigung haben den Kartographie-Schwerpunkt in Form eines Seminars geplant und Referenten dazu eingeladen. In 16 Referaten und Übungen haben J. Carter (USA), E.-S. Harju (Finland), O. Kölbl (Schweiz), S. van der Steen (Niederlande), W. Tikunov (Rußland) und der Berichterstatter Themen von der kartographischen Datenerfassung über die Kartenredaktion, die Kartenoriginalherstellung bis zum Marketing in Theorie und Praxis behandelt.

Abgeschlossen wurde das Seminar mit der Überreichung der Teilnahme-Zertifikate an etwa 60 Personen, einer Evaluation des Seminars und einer Podiumsdiskussion. Das Seminar sei in der Auswahl und Präsentation der Themen ausgesprochen erfolgreich gewesen, und ähnliche Veranstaltungen sollten öfter auch auf regionaler Basis in Mittel- und Südamerika angeboten werden, war das Fazit. Organisation und Pünktlichkeit wurden gelobt.

Ein wenig mit Neid möchte der Berichterstatter hier auch die besonders erfolgreiche internationale Ausbildungsarbeit des International Institute for Aerospace Survey and Earth Sciences (ITC), Enschede (Niederlande), hervorheben. Äußerlich wird dieser Erfolg darin deutlich, wie Sjef van der Steen, Dozent am ITC und seit 1995 Leiter der MPT-Kommission, überall von ehemaligen Studenten, heute in leitender Position, begrüßt wurde. Schade, daß es in Deutschland Ähnliches nicht gibt.

Hans Kern, Karlsruhe

Karte von Berlin 1 : 10 000 auf CD-ROM

Nachdem die Karte von Berlin 1 : 5 000 als CD-ROM-Version (s. KN 1/96, S. 39) bereits eine überaus positive Resonanz und große Nachfrage gefunden hat (eine Neuauflage ist im 3. Quartal 1996 erschienen), stehen nunmehr auch alle 44 Einzelblätter des von der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr herausgegebenen Landeskartenwerks der Karte 1 : 10 000 (K 10) in Form von Rasterdaten auf CD-ROM zur Verfügung. Die Kartenblätter liegen geclippt, d.h. ohne Kartenrand, und auf Sollmaße entzerrt vor. Für die Anzeige der im TIFF-Format vorliegenden Karten ist eine eigene Grafiksoftware erforderlich; Nutzer von IBM-kompatiblen Rechnern können außerdem das beigelegte Programm „TIFFY-VIEW“ benutzen oder auf die für 30 Tage lizenzierte Shareware-Version von „TIFFY-PRO“ zugreifen.

Von den 44 Kartenblättern, die das gesamte Stadtgebiet von Berlin abdecken, sind 29 Blätter fünffarbig und 15 Blätter einfarbig. Die Rasterdaten stehen in zwei verschiedenen Formaten bzw. Auflösungen zur Verfügung. Im Verzeichnis VIERTEL sind die Einzelblätter der K 10 der besseren und schnelleren Handhabung wegen in vier

Teilblätter aufgeteilt worden. Als Ordnungsmerkmal wurde diesen Blattvierteln im Dateinamen hinter der Blattnummer der Zusatz „-1“ (NW-Blattviertel), „-2“ (NE), „-3“ (SW) und „-4“ (SE) angefügt. Diese Daten stehen im 4-Bit-Modus (16 Farben) und in einer Auflösung von 400 dpi zur Verfügung; für ein Blattviertel mit der Größe 32 cm × 24 cm werden nach der Dekomprimierung rund 10 MB Speicherplatz benötigt.

Im Verzeichnis SCHICHT sind die gesamten Kartenblätter (Vollblatt 64 cm × 48 cm, Randblatt 32 cm × 48 cm) mit den jeweiligen Inhalten (= Schichten: Grundriß, Bebauung, Gewässer, Grenze und Schrift) in Unterverzeichnissen in einer Auflösung von 500 dpi zu finden. Das Öffnen, d.h. das Dekomprimieren dieser S-W-Dateien erfordert rund 15 MB Speicherplatz. Die einfarbigen Karten befinden sich ausschließlich im Unterverzeichnis Grundriß.

Das Verzeichnis INFO enthält u.a. eine mehrfarbige Blattübersicht (TIFF-Datei mit 47 dpi) im Format 160 cm × 129 cm. Für die tägliche Arbeit mit den Daten der K 10 empfiehlt sich ein Ausdruck dieser Übersicht im A3-Format, um gesuchte Blattviertel hinreichend genau lokalisieren